



Statistische Berichte

Kennziffer
C III 8 j
2013

Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4

Abbildungen und Tabellen

1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern im Jahr 2013	6
2. Anzahl der Aquakulturbetriebe mit Speisefischerzeugung in Bayern im Jahr 2013 nach Fischarten und Größenklassen der erzeugten Menge	7
3. Erzeugte Menge an Speisefischen der Aquakulturbetriebe in Bayern im Jahr 2013 nach Fischarten und Größenklassen der erzeugten Menge	8
Abb. 1 Erzeugte Menge an Speisefisch in den Aquakulturbetrieben in Bayern 2013	9
Abb. 2 Aquakulturbetriebe und deren erzeugte Menge an Speisefisch in Bayern 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge	10
4. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung in Bayern im Jahr 2013 nach Regierungsbezirken	11
5. Aquakulturbetriebe und deren Speisefischerzeugung im Jahr 2013 nach Bundesländern	12

Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die Ergebnisse der für das Jahr 2013 durchgeführten Aquakulturstatistik. Unter Aquakultur wird die Produktion von Gewässerlebewesen (Fische, Krebs- und Weichtiere, Algen) unter kontrollierten Haltungs- und Aufzuchtbedingungen verstanden. Im Gegensatz zur Fischerei sind die Wasserorganismen während der gesamten Aufzucht bis zum Verkauf im Besitz der Betreiber der Aquakulturanlagen. Nachgewiesen wird in dieser Veröffentlichung im Wesentlichen die Zahl der Betriebe und die erzeugte Menge an Speisefischen nach Fischarten, Haltungsformen und regional gegliedert bis auf Regierungsbezirksebene. Auf Wunsch können auch Kreisdaten zur Verfügung gestellt werden, sofern sie nicht der Geheimhaltung unterliegen.

Rechtsgrundlage ist die EU-Verordnung 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten, die über das Agrarstatistikgesetz in deutsches Recht umgesetzt wurde. Die Ergebnisse werden u.a. von der EU für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Aquakultur im Rahmen der gemeinsamen Fischereipolitik verwendet. So wird die Entwicklung einer wettbewerbsfähigen und umweltfreundlichen Aquakultur seitens der EU über den Europäischen Fischereifonds und EU-Forschungsprogramme gefördert.

Rechtsgrundlagen

Maßgebend sind folgende EU-Verordnungen sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu jeweils ergangenen Änderungen:

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. EU Nr. L 218 S. 1),

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886),

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),

Verordnung (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27. Juli 2006 über den Europäischen Fischereifonds (ABl. EU Nr. L 223 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates (ABl. EU Nr. L 189 S. 1),

Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315).

Methodische Erläuterungen

Die Aquakulturstatistik ist eine totale Primärerhebung mit Auskunftspflicht, in der alle Aquakulturbetriebe - mit Ausnahme reiner Angeltreibbetriebe (Angelparks) - in Deutschland befragt werden. Die Erhebung wird ab dem Berichtsjahr 2011 jährlich durchgeführt. Bis dahin gab es nur sehr grobe Schätzungen, aber noch keine genauen durch direkte Befragung der Aquakulturbetriebe seitens der amtlichen Statistik ermittelten Informationen über die Produktion und Struktur der Aquakulturbetriebe in Deutschland. Erfragt wird u.a. die erzeugte Menge an Speisefisch, Krebs- und Weichtieren sowie Algen, insbesondere nach biologischer Art und Haltungsverfahren. Zudem werden alle drei Jahre, zuletzt für 2011, Strukturdaten erhoben. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Anlagengröße sowie um die Vermarktungsform der Aquakulturerzeugnisse.

Die Grundgesamtheit bildet nach dem Agrarstatistikgesetz im Wesentlichen das Fischseuchenregister. Gemäß Fischseuchenverordnung müssen alle Aquakulturbetriebe, die Fische (ohne Zierfische) und Krebstiere halten, bei den örtlich zuständigen Veterinärämtern einen Antrag auf Genehmigung oder Registrierung stellen. Diese Betriebe werden im Fischseuchenregister erfasst und bilden die Adressgrundlage der Erhebung. In Bayern konnte für die Erhebung 2013 erstmals das Fischseuchenregister genutzt werden.

In den beiden vorangegangenen Erhebungsjahren musste ersatzweise auf z.T. veraltete Adressen aus der HIT-Datenbank des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten zurückgegriffen werden. Hierin waren jedoch nicht alle Betriebe erfasst, die einen Antrag auf Aufnahme ins Fischseuchenregister gestellt hatten. Es lag deshalb eine gewisse Untererfassung vor, deren Umfang nicht quantifizierbar war. Deshalb wurden die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung auch nicht in Form eines Statistischen Berichts veröffentlicht. Da durch die Untererfassung die Vergleichbarkeit zwischen 2013 und den beiden vorangegangenen Jahren erheblich eingeschränkt ist, wurde in dieser Publikation auf die Darstellung des Vorjahresvergleichs verzichtet.

In Bayern befindet sich der Großteil (rund 80 %) der Aquakulturbetriebe Deutschlands. Aufgrund der Vielzahl an Klein- und Kleinstbetrieben werden jedoch nur rund ein Viertel der Aquakulturprodukte (fast ausschließlich Speisefische) von ihnen erzeugt.

1. Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern im Jahr 2013

Erzeugungsverfahren	Betriebe	Erzeugte Menge ¹⁾
	Anzahl	kg
Erzeugung von:		
Fischen in		
Teichen	3 405	2 633 659
Becken/Fließkanälen/Forellenteichen	2 045	3 724 595
Kreislaufanlagen .....	.	.
Netzgehegen .....	.	.
sonstige Verfahren	-	-
Zusammen	4 866	6 359 313
Krebstieren in		
Teichen .....	.	.
Becken/Fließkanälen/Forellenteichen .....	.	.
Kreislaufanlagen	-	-
Netzgehegen	-	-
sonstige Verfahren	-	-
Zusammen	33	1 632
Weichtieren	-	-
Rogen/Kavier	12	905
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	4 873	6 361 850

¹⁾ Ohne Erzeugung in Brut- und Aufzuchtanlagen sowie ohne Aquarien- und Zierarten.

2. Anzahl der Aquakulturbetriebe mit Speisefischerzeugung in Bayern im Jahr 2013 nach Fischarten und Größenklassen der erzeugten Menge

Fischart	Insgesamt	davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
		unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 oder mehr

Anzahl der Betriebe

Bachforelle	330	259	32	17	22
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	1 812	1 601	96	31	84
Lachsforelle	110	61	20	12	17
Bachsaibling	191	160	18	4	9
Elsässer Saibling	237	164	26	6	41
Gemeiner Karpfen	3 396	2 954	283	72	87
Schleie	596	584	9	3	-
Zander	256	.	.	-	-
Hecht	233	.	.	-	-
Europäischer Aal	6	6	-	-	-
Europäischer Wels	85	81	.	.	-
Sibirischer Stör	17	11	.	.	.
Sonstige Fische	455	428	17	.	.
Insgesamt	4 866	4 160	380	104	222

Anteile in %

Bachforelle	100	78,5	9,7	5,2	6,7
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	100	88,4	5,3	1,7	4,6
Lachsforelle	100	55,5	18,2	10,9	15,5
Bachsaibling	100	83,8	9,4	2,1	4,7
Elsässer Saibling	100	69,2	11,0	2,5	17,3
Gemeiner Karpfen	100	87,0	8,3	2,1	2,6
Schleie	100	98,0	1,5	0,5	-
Zander	100	.	.	-	-
Hecht	100	.	.	-	-
Europäischer Aal	100	100,0	-	-	-
Europäischer Wels	100	95,3	.	.	-
Sibirischer Stör	100	64,7	.	.	.
Sonstige Fische	100	94,1	3,7	.	.
Insgesamt	100	85,5	7,8	2,1	4,6

3. Erzeugte Menge an Speisefischen der Aquakulturbetriebe in Bayern im Jahr 2013 nach Fischarten und Größenklassen der erzeugten Menge

Fischart	Insgesamt	davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
		unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 oder mehr

Erzeugte Menge in kg

Bachforelle	395 293	34 217	53 102	62 740	245 234
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	1 956 687	172 764	158 360	111 420	1 514 143
Lachsforelle	296 178	16 548	28 540	42 390	208 700
Bachsaibling	209 424	24 854	29 626	13 364	141 580
Elsässer Saibling	839 685	23 658	40 500	20 500	755 027
Gemeiner Karpfen	2 339 077	486 004	451 962	261 090	1 140 021
Schleie	65 838	42 978	13 360	9 500	-
Zander	21 291	.	.	-	-
Hecht	18 996	.	.	-	-
Europäischer Aal	107	107	-	-	-
Europäischer Wels	13 264	6 514	.	.	-
Sibirischer Stör	32 434	1 434	.	.	.
Sonstige Fische	171 039	46 954	29 175	.	.
Insgesamt	6 359 313	663 818	629 855	387 893	4 677 747

Anteile in %

Bachforelle	100	8,7	13,4	15,9	62,0
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	100	8,8	8,1	5,7	77,4
Lachsforelle	100	5,6	9,6	14,3	70,5
Bachsaibling	100	11,9	14,1	6,4	67,6
Elsässer Saibling	100	2,8	4,8	2,4	89,9
Gemeiner Karpfen	100	20,8	19,3	11,2	48,7
Schleie	100	65,3	20,3	14,4	-
Zander	100	.	.	-	-
Hecht	100	.	.	-	-
Europäischer Aal	100	100,0	-	-	-
Europäischer Wels	100	49,1	.	.	-
Sibirischer Stör	100	4,4	.	.	.
Sonstige Fische	100	27,5	17,1	.	.
Insgesamt	100	10,4	9,9	6,1	73,6

Abb. 1

Aquakulturbetriebe und deren erzeugte Menge an Speisefisch in Bayern 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge

in Prozent

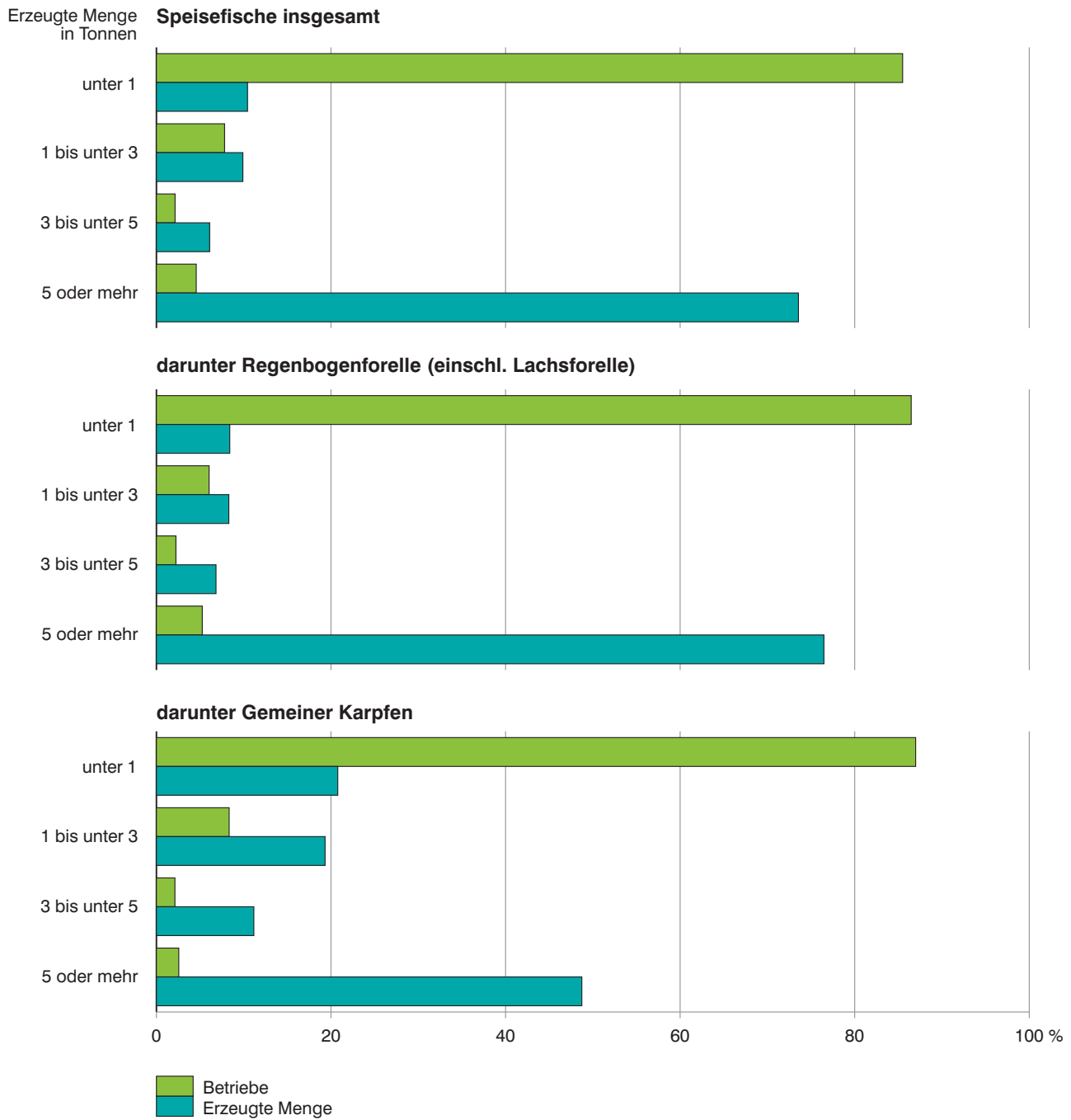


Abb. 2

Speisefischerzeugung in den Aquakulturbetrieben in Bayern 2013 nach Fischarten
in Prozent

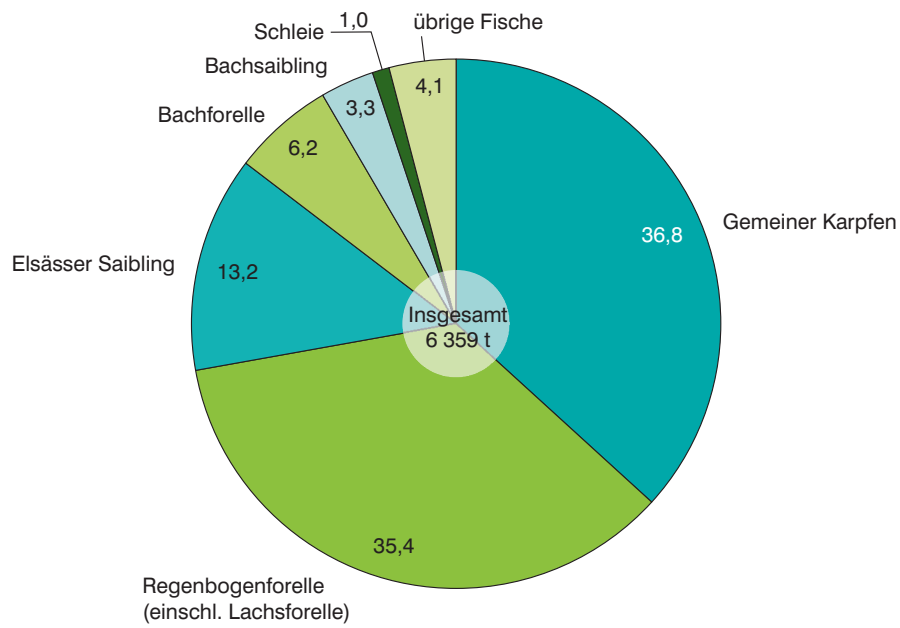
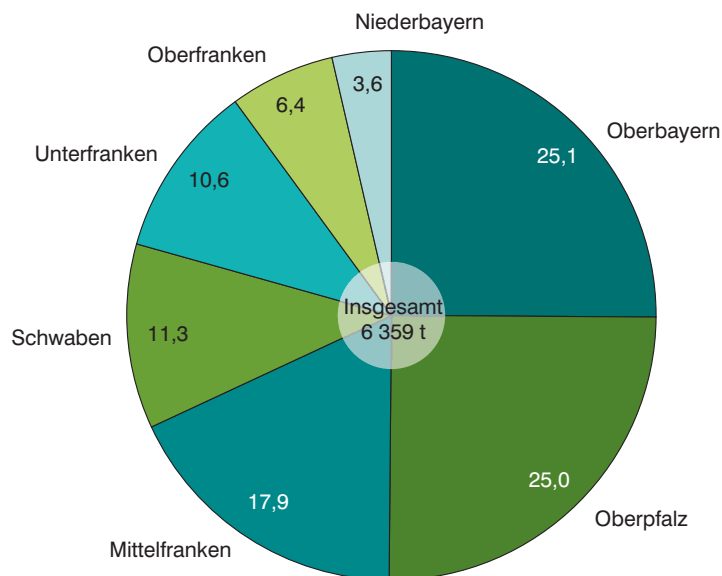


Abb. 3

Speisefischerzeugung in den Aquakulturbetrieben in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken
in Prozent



4. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung in Bayern im Jahr 2013 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Betriebe insgesamt ¹⁾	darunter			
		Betriebe mit Speisefisch- erzeugung	erzeugte Menge Speisefisch insgesamt	darunter	
				Gemeiner Karpfen	Regenbogen- forelle (ohne Lachs- forelle)
Anzahl		kg			
Oberbayern	402	371	1 596 454	77 656	667 457
Niederbayern	316	274	229 486	11 779	129 532
Oberpfalz	1 654	1 495	1 592 001	828 208	349 472
Oberfranken	1 112	1 040	409 348	187 270	124 307
Mittelfranken	1 355	1 283	1 140 377	989 655	66 713
Unterfranken	257	233	674 371	212 155	232 882
Schwaben	207	170	717 276	32 354	386 324
Bayern	5 303	4 866	6 359 313	2 339 077	1 956 687

Anteil der Regierungsbezirke in %

Oberbayern	7,6	7,6	25,1	3,3	34,1
Niederbayern	6,0	5,6	3,6	0,5	6,6
Oberpfalz	31,2	30,7	25,0	35,4	17,9
Oberfranken	21,0	21,4	6,4	8,0	6,4
Mittelfranken	25,6	26,4	17,9	42,3	3,4
Unterfranken	4,8	4,8	10,6	9,1	11,9
Schwaben	3,9	3,5	11,3	1,4	19,7
Bayern	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschließlich Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen und Brut- und Aufzuchtanlagen.

5. Aquakulturbetriebe und deren Speisefischerzeugung im Jahr 2013 nach Bundesländern

Bundesland ¹⁾	Fische	darunter			
		Karpfenartige	darunter		Forellenartige
			Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle ²⁾	
Anzahl der Betriebe					
Schleswig-Holstein	33	27	26	11	9
Niedersachsen	175	46	43	137	118
Nordrhein-Westfalen	242	16	13	236	218
Hessen	70	15	13	64	61
Rheinland-Pfalz	32	5	5	32	32
Baden-Württemberg	197	27	26	187	172
Bayern	4 866	3 448	3 396	2 063	1 812
Saarland	2	-	-	2	2
Brandenburg	43	34	33	13	12
Mecklenburg-Vorpommern ...	20	8	8	8	6
Sachsen	224	178	178	67	62
Sachsen-Anhalt	14	8	8	9	9
Thüringen	175	103	103	88	85
Deutschland	6 093	3 915	3 852	2 917	2 598
Erzeugte Menge in kg					
Schleswig-Holstein .....	.	98 650	90 560	92 909	.
Niedersachsen	2 159 070	135 982	110 778	1 191 281	482 636
Nordrhein-Westfalen	1 446 561	.	10 492	1 407 038	1 163 910
Hessen	690 818	25 187	18 217	558 454	451 507
Rheinland-Pfalz	298 382	.	5 530	288 432	237 293
Baden-Württemberg	3 454 860	40 253	30 948	3 412 753	2 669 599
Bayern	6 359 313	2 528 626	2 339 077	3 720 257	1 956 687
Saarland .....	.	-	-	.	.
Brandenburg	1 073 293	709 812	695 259	333 087	252 294
Mecklenburg-Vorpommern ...	907 986	.	257 405	121 582	67 181
Sachsen	2 479 775	2 001 913	1 877 144	182 798	166 289
Sachsen-Anhalt	410 709	.	48 072	.	338 550
Thüringen	907 911	221 686	216 143	593 206	493 767
Deutschland	20 409 983	6 097 596	5 699 625	12 258 417	8 333 793

¹⁾ Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg ohne Erzeugung - ²⁾ ohne Lachsforelle

Quelle: Statistisches Bundesamt